

Exposé

- **Darstellung des Problemraums**

- Das Projekt beleuchtet die Einkaufsproblematik einer Person mit mentaler Retardierung und soll zur Inklusion und Autonomie dieser Person beitragen. Aktuell muss ein Betreuer für eine zu betreuende Person den Einkauf planen, das Geld verwalten und Hilfe bei Kulturtechniken wie Lesen, Rechnen und Schreiben bieten. Ebenfalls ist es für betreute Personen, je nach Grad des individuellen Krankheitsbildes schwer, mit der Produktvielfalt eines herkömmlichen Supermarktes umzugehen. Das Projekt soll betreuten Personen die Möglichkeit bieten, Einkäufe selbstständig zu planen und gegebenenfalls durchführen zu können. Ein Betreuer kann die Planung einsehen und in Form von Budgetsetzungen beeinflussen. Dies soll den Arbeitsalltag des Betreuungspersonals erleichtern und zugleich die Selbstständigkeit, des zu Betreuenden fördern.
- Beschreibung z.B. textuell und/oder durch ein Domänenmodell möglich
- Existenz und Beschreibung des Problemraums werden durch Quellen belegt

- **Zielsetzung / Vision**

- Strategisches Ziel:
 - Inklusion und Autonomie des zu Betreuenden
 - Arbeitsalltagserleichterung des Betreuungspersonals
- Taktisches Ziel:
 - Einen digitalen Einkaufsplaner, der das aktuelle Supermarktangebote in vereinfachter audiovisueller Form darstellt.
- Operative Ziele:
 - Klar verständliche und einfache gehaltene Audiospuren
 - Eindeutige und einfache gehaltene (Symbol-)Bilder und Farben
 - Eindeutige Semantik
 - Einfache Bedien- und Anzeigeelemente

- **gesellschaftliche, wissenschaftliche und/oder wirtschaftliche Relevanz**

- gesellschaftliche Relevanz
 - Inklusion und Autonomie mental retardierender Personen in der Gesellschaft voranzutreiben.
 - Alltagsherausforderungen eigenständig meistern, um das Selbstwertgefühl betroffener Personen anzuheben.